



Zukunftsperspektiven

Absolventen dieses Studienganges haben vielfältige Einsatzmöglichkeiten, z. B. in Forschung, Konstruktion und Erzeugnisentwicklung, Fabrik- und Anlagenplanung, Produktionsvorbereitung und Produktion, Maschinen- und Anlageninstandhaltung, Qualitätssicherung, Management und Marketing. Sie übernehmen außerdem Aufgaben im öffentlichen Dienst oder arbeiten als Selbstständige in einem Ingenieurbüro. Je nach gewählter Studien- und Vertiefungsrichtung können die Absolventen tätig werden als Konstrukteure, Betriebsingenieure, Technologen, Fertigungsinformatiker sowie für solche speziellen Industriezweige wie den Energiemaschinen-, Werkzeugmaschinenbau, die Fördertechnik, die Luftfahrzeugtechnik, den Werkzeugbau, oder die Technische Gebäudeausrüstung.

Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Telefon: +49 351 463-36063
E-Mail: studienberatung@tu-dresden.de
Web: <http://tu-dresden.de/studienberatung>

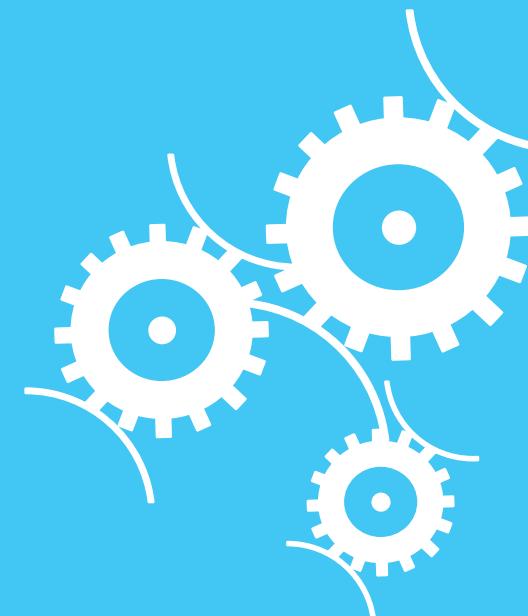
Weitere Ansprechpartner finden Sie unter:
<http://tu-dresden.de/sins/stg/13041>



Impressum

Herausgeber: Technische Universität Dresden
Redaktion: Fakultät Maschinenwesen
Gestaltung: Claudia Melzer-Schawinsky
Redaktionsschluss: Mai 2015

Maschinenbau





Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	12 Semester
Studienform	Fernstudium
Studententyp	grundführend
Abschluss	Bachelor

Profil des Studiengangs

Der Maschinenbau gehört zu den traditionellen Ingenieurdisziplinen und löst Fragen der Entwicklung, der Fertigung und des Betriebes von Maschinen und Anlagen in allen Bereichen der Wirtschaft. Das Maschinenbaustudium an der TU Dresden umfasst neben einer natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenausbildung methoden- und aufgabenorientierte Studienrichtungen/-schwerpunkte sowie ein umfangreiches Spektrum an Spezialisierungen. Für eine davon entscheidet sich jeder Studierende nach Neigung und beruflichen Vorstellungen. In allen Bereichen spielt die Automatisierung der Fertigungsprozesse und zunehmende Einbeziehung der Informationstechnologien eine immer wichtigere Rolle. Die Wissensvermittlung erfolgt einerseits im Hinblick auf die rationelle Nutzung der Maschinen und Anlagen, aber auch andererseits auf den umweltgerechten Einsatz der Technik und die verantwortungsvolle Nutzung der Ressourcen.

Fernstudium

Das technische Fernstudium hat an der TU Dresden eine lange Tradition. Beruf und Studium können sinnvoll verknüpft werden. Die Anforderungen des Fernstudiums entsprechen denen des Direktstudiums, der Wechsel zwischen beiden Studienformen ist mit Semesterrückmeldung im geraden Semester möglich. Wissenserwerb und Wissensvertiefung werden im Wesentlichen durch angeleitetes Selbststudium und mit Hilfe von aufbereiteten Studienmaterialien erreicht. Im Verlaufe eines Semesters werden drei- bis viermal jeweils freitags und samstags Gruppenkonsultationen und Laborpraktika an der TU Dresden angeboten. Prüfungen werden gemeinsam mit den Präsenzstudenten am Ende eines jeden Semesters abgelegt.

Zugangsvoraussetzung und Bewerbung

Die jeweiligen Bewerbungsmodalitäten und ggf. Zulassungsbeschränkungen können dem Studieninformationssystem (SInS) entnommen werden: <http://tu-dresden.de/sins>

Die Bewerbung erfolgt online.

Studieneinhalt und Studienverlauf

Die Grundlagenausbildung (1. bis 8. Semester) dient der Vermittlung von Grundkompetenzen und beinhaltet Module vor allem zum Erwerb der mathematisch naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Grundkenntnisse. Dazu gehören vor allem die Fachgebiete Technische Mechanik, Technische Thermodynamik, Strömungslehre und Elektrotechnik. Es werden aber auch allgemeine Grundlagen des Maschinenbaus wie z. B. Konstruktion und Fertigung, Maschinenelemente und Werkstofftechnik gelehrt. Eine Schwerpunktsetzung (9. bis 12. Semester) durch Studierenden wird durch die Wahl einer der vier Profilempfehlungen ermöglicht. (siehe Graphik) Die Module des Bachelorstudiengangs sind bis einschließlich zum 8. Fachsemester deckungsgleich mit den Modulen des Diplomstudiengangs Maschinenbau. Der Bachelor bietet sich daher vor allem für Studierende an, die nach dem Abschluss an eine andere Hochschule im In- oder Ausland wechseln möchten. Auch stellt der Bachelorstudiengang eine Alternative für ein verkürztes Studium dar, wenn bereits nach sechs Jahren im Fernstudium ein erster berufsqualifizierender Abschluss erlangt werden soll.

